

Das XII. Capitel. Von S. Jacobs Kirche.

Nach S. Marien Kirche folget S. Jacobs Kirche/ welche gegen Norden gelegen / mit Kupffer gedeckt/ und auffer dem durchbrochenen kleinen Thurm/ der über dem Chore stehet/ mit einem zierlichen / an. 1657. neu-erbaueten / und mit 4. grossen Uhr-Scheiben versehenen Glocken-Thurm geziert ist.

Beim Eingange dieser Kirchen / von der breiten Strassen her / hängt auswendig eine gemahlte Tafel mit Teutschen Reimen / zum Gedächtniß des Schiffbruchs/ welchen **Thomas Köster** an. 1508. erlitten/ da er mit 43. Personen zur See geblieben.

Inwendig/ bey der Thür / gegen Westen / hängt eines berühmten Medici, *Hn. Johannis Scherbecii*, der ganzer 10. Jahr in Europa, Asia und Africa, umher gereiset/ Epitaphium.

Daneben ist **S. Marien und S. Annen-Capelle**/ die an. 1497. geweyhet worden.

Dann folget die so-genannte **Brauer-Capelle** / unter der **grossen Orgel** / welche Orgel an. 1504. erbauet/ und zum erstenmahle an. 1573. zum andernmahle aber an. 1673. aus **Joachim Wulffs** Testament/ erneuret worden.

Neben der Thür nach dem Kuhberge ist eine **Capelle**/ worinn die Kinder/ so getaufft werden sollen/ eingesegnet werden/ und in derselben siehet man ein schönes von sel. **Johann Diterich Döberich**/ an. 1690.